

Fast 9000 Euro für Riverboat Doctors

Sportfreunde Bussen überraschen am Fasnetskaffeekränzle mit Spende



Fast 9000 Euro für Buniadu: Werner und Ute Noherr (von links), Silke Schmucker, Klaus Schlaucher und Andreas Schmucker bei der Scheckübergabe. (Foto: sz- Carmen Bogenrieder-Kramer)

Dietershausen / sz **Zu ihrem 50-jährigen Bestehen haben die Sportfreunde Bussen im Jubiläumsjahr 2014 zusammen mit der Firma Zaunteam Oberschwaben aus Uigendorf fleißig Spenden gesammelt. Jetzt hat Vorsitzender Klaus Schlaucher das Spendenergebnis bekannt gegeben und beim Fasnetskaffeekränzle einen Spendenscheck über 8992,37 Euro an Ute Noherr vom Verein Riverboat Doctors überreicht.**

„Mit so viel Geld habe ich nicht gerechnet. Das ist echt überwältigend“, sagte Ute Noherr und zeigte vor der versammelten Gästeschar im närrisch dekorierten Vereinsheim ihre Be-

geisterung ganz offen. Mit strahlenden Augen bedankte sie sich bei den Sportfreunden (SF) Bussen und allen Spendern, die zu diesem großartigen Erfolg beigetragen haben.

Namentlich dankte sie Silke und Andreas Schmucker, die privat und über ihre Firma Zaunteam Oberschwaben seit vielen Jahren die Riverboat Doctors unterstützen. Von ihnen stammt auch die Idee, das Gesundheitszentrum im Provinzdorf Buniadu im Gambia/Westafrika zu unterstützen. Dort soll jetzt mit der Spende der SF Bussen ein Labor gebaut werden – zur Optimierung der medizinischen Behandlung durch einfache Laboruntersuchungen.

Dieses Bauprojekt wird vor Ort von der Leiterin des Gesundheitszentrums, der deutschen Krankenschwester Heike Tautz, und ihrem Team betreut. Dazu Ute Noherr: „Damit können wir garantieren, dass jeder gespendete Euro direkt und ohne Abzug von Verwaltungskosten ankommt“.

Ute Noherr und ihr Mann Werner wohnen in Erbach und waren schon öfters in Buniadu. Sie arbeitete dort als Krankenschwester und er kümmerte sich um andere Aufgaben, etwa das Reparieren des Krankenwagens. Beide bestätigten, was auch Silke Schmucker bei ihrem achtmonatigen Arbeitseinsatz im Jahr 2008 beeindruckte: „Die Menschen dort sind mit ganz wenig zufrieden und für jede Hilfe unbeschreiblich dankbar“. Damit dürfte sich der Einsatz der SF Bussen gelohnt haben.

Klaus Schlaucher erinnerte bei der Scheckübergabe an die einzelnen Spendensammel-Aktivitäten des Vereins und nannte einige beim Namen, etwa den Kabarettabend, das Benefiz-Fußballspiel, das Weinfest, den Weihnachtsmarkt und den „Gambialauf“, den die Vereinsjugend als Sponsorenlauf organisiert hat. Erstmals habe eine Spendenaktion ganzjährig stattgefunden und alle Events rund um das 50-Jahre-Vereinsjubiläum begleitet. Einen Endspurt gab es laut Klaus Schlaucher zum Jahresende. Da hätten einige Firmen auf die bisher obligatorischen Weihnachtsgeschenke für ihre Kunden verzichtet und stattdessen kräftig gespendet. Auch einige Familien seien dabei gewesen.

Bei der Scheckübergabe betonte der Vorsitzende: „Viele haben zu diesem tollen Ergebnis beigetragen. Dafür bedanke ich mich bei allen.“ Und Ursula Hiller, die Vorsitzende des Fördervereines, ergänzte: „Soziale Projekte unterstützen wir von den SF Bussen regelmäßig und gerne“.